

Kirberg/Ohren/Nauheim trummpft auf

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Die SG Niedershausen/Obershausen ist einziger siegreicher Verfolger

Im Spitzenspiel der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg hat die SG Kirberg/Ohren/Nauheim bei Tabellenführer SV Elz mit 3:2 gewonnen und vergrößerte den Abstand nach unten, weil die Verfolger Federn ließen.

Limburg. Der RSV Würges kam zu Hause gegen die SG Selters nicht über ein 0:0-Unentschieden hinaus, und die SG Weinbachtal musste bei der Verbandsliga-Reserve des TuS Dietkirchen relativ spät den Ausgleich schlucken (3:3). Auch der TuS Obertiefenbach patzte gestern: Gegen den SC Offheim unterlagen die Gelb-Schwarzen mit 1:2. Besser machte es die SG Niedershausen/Obershausen, die gegen die SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 mit 5:1 die Oberhand behielt und neuer Dritter ist. Im Tabellenkeller gelang dem TuS Frickhofen beim 2:0 gegen die FSG Dauborn/Neesbach der erhoffte Befreiungsschlag. *jab*

TuS Dietkirchen 2 - SG Weinbachtal 3:3 (0:2). Die Heimelf begann druckvoll und versuchte von Beginn an den Gast vor Probleme zu stellen. Die Gäste agierten dagegen zunächst sehr tief stehend, versuchten über Konter gefährliche Akzente zu setzen. So war es David Brahm, der wie aus dem Nichts in der 14. Spielminute aus 30 Metern abzog und Keeper Durek bezwang. Dietkirchen zeigte aber Moral und erarbeitete sich durch starke Laufarbeit weitere gute Chancen, die bis dahin ungenutzt blieben. So war es aber André Schmidt, der auf der Gegenseite angespielt wurde und auf 0:2 erhöhte. Nach dem Pausen-tee sahen die Zuschauer zunächst ein sehr zerfahrenes Spiel mit vielen Fehlpass. Ereignisreich wurde das Spiel jedoch wieder in den letzten 25 Minuten. Erst verkürzte Müller nach schöner Kombination auf 1:2 (76.), nur drei Umdrehungen später lenkte Höhnel einen 25-Meter-Schuss von Dietrich über die Latte. Einen Foulelfmeter bekamen die Gäste zugesprochen, mit dem Schmidt auf 1:3 erhöhte (82.) und für scheinbar klare Verhältnisse sorgte. Nur weitere vier Minuten später verkürzte Patrick Schmitt, ebenfalls per Strafstoß, auf 2:3. Quasi mit dem Schlusspfiff kam der eingewechselte Julian Dienst zum Abschluss und erzielte damit den späten, aber doch gerechten 3:3-Ausgleich.

Dietkirchen: Durek, Riehling, Klingebiel, Horz, Nennstiel, Müller, Berge, Thaler, P. Schmitt, Dietrich, Pacak (Dienst, Born, Mohri) - **Weinbachtal:** Höhnel, Trojak, Caspari, Zwickowitsch, Hardt, Brahm, Schlothauer, Zuber, Schmidt, Burger, Kratzheller - **SR:** Rauschenberg (Frankfurt) - **Tore:** 0:1 David Brahm (14.), 0:2 André Schmidt (35.), 1:2 Müller (76.), 1:3 André Schmidt (82.), Foulelfmeter), 2:3 Patrick Schmitt (86., Foulelfmeter), 3:3 Julian Dienst (90.) - **Gelb-Rot:** Burger (W./88.) - **Zuschauer:** 70.



Ganz der Papa: Yannick Blättel (Nr. 11) erzielt gleich zu Beginn der Partie SV Elz gegen SG Kirberg/Ohren/Nauheim das 1:0 im Stile seines Vaters Michael.
Fotos: Bude

RSV Würges - SG Selters 0:0. Beide Mannschaften begannen die Anfangsphase verhalten. Die SG Selters zog sich weit zurück und lauerete auf Konter, der RSV Würges versuchte durch Kurzpassspiel zum Erfolg zu kommen, hatte auch deutlich mehr Ballbesitz, biss sich aber am Gästebollwerk weitgehend die Zähne aus. Den gefährlichsten Abschluss hatte Arne Wagner zu verzeichnen (10.), dessen Schuss an die Unterkannte der Latte, aber nicht vollständig hinter die Linie prallte. Es fehlte den Gastgebern bis zum Halbzeitpfiff auch an Ideenreichtum, um die entscheidende Lücke zu finden. Der RSV erhöhte in der zweiten Halbzeit den Druck auf das Gästehaus und hatte fast im Minutentakt Abschlüsse zu verzeichnen, zielte aber entweder zu ungenau oder es stand der sehr starke Gästetorwart Nicholas Scharf im Weg: Beim Schuss von Ali-Reza-Kazerouni (64.), beim Freistoß von Patrick Malicha (89.) oder bei der letzten Chance durch Manuel Meuth in der Nachspielzeit war der Keeper Sieger geblieben. So war der Punkt für den RSV Würges am Ende zu wenig, die SG Selters hatte, der Taktik nach zu urteilen, ihr Ziel aber erreicht und einen Punkt gewonnen.

Würges: Krones, Dannewitz, Vogl,

Meuth, Kazerouni, Wagner, Bücher, Reitz, Sayan, Nukovic, Diehl (Fries, Helling, Malicha) - **Selters:** Scharf, Schwarz, Baus, Stelling, Kremer, Roos, Pabst, Walli, Wenz, M. Stähler, S. Stähler (H. Gotthardt, V. Gotthardt) - **SR:** Yilmaz (Frankfurt) - **Zuschauer:** 95.

TuS Dehn - SV Mengerskirchen 2:6 (2:3). Von Anfang an versuchten beide Mannschaften nach vorne zu spielen und so kamen auch viele Torchancen zustande. In der 17. Minute fiel das 0:1, als Müller aus der Bedrängnis heraus einschoss. Das 0:2 (22.) besorgte Meister nach einem Stellungsfehler in der Dehner Hintermannschaft. Doch Dehn kam schnell zum Anschlussstreifer, als Schmidt nach einem Torwartfehler das 1:2 erzielte (24.). Der verdiente Ausgleich fiel in der 30. Minute durch Burggraf, der sich um einen Verteidiger drehte und vollstreckte. Dehns Defensive wirkte nicht immer sicher und so brachte Mengerskirchens Bester, Müller, abermals den Gast in Führung (37.). Messerschmidt traf in der 40. Minute mit einem Freistoß noch den Pfosten. In der zweiten Halbzeit brachen die Gastgeber dann völlig ein. Die Abwehr lief präsentierte sich desolat und so war es fast logisch, dass der Gast sein Spiel durchzog. Die Gäste waren immer schneller am Ball und die schnellen Stürmer kamen immer

wieder zu Torchancen und spielten die Dehner Abwehr schwindelig. Die Folge waren schön herausgespielte Tore zum verdienten Endstand von 2:6. Zu allem Überflus sah Schön in der 85. Minute nach einem Foul noch die Rote Karte.

Dehn: Beck, Müller, Eichmann, Messerschmidt, Streb, T. Leukel, Pötz, Özkul, Schmidt, Weyer, Burggraf (Schneider, Schön, Glauben) - **Mengerskirchen:** Ertogul, Rudolf, Zenbil, Schätzle, Meyer, Schreiner, Wagner, Fröhlich, Dos Santos, Müller, Meister - **SR:** Schmid (Usingen) - **Tore:** 0:1 Bernhard Müller (17.), 0:2 Moritz Meister (22.), 1:2 Raphael Schmidt (24.), 2:2 Leon Burggraf (30.), 2:3 (27.), 2:4 (60.), 2:5 (70.) alle Bernhard Müller, 2:6 C. Dos Santos (78.) - **Zuschauer:** 70.

TuS Frickhofen - FSG Dauborn/Neesbach 2:0 (1:0). In einer schwachen Partie merkte man beiden Mannschaften die Abstiegssorgen an. Beide Teams leisteten sich viele Abspiefler im Spielaufbau, sodass es kaum zu Torchancen kam. Frickhofen ging nach schönem Zuspield von Balija in der 14. Minute durch Tuzlak in Führung. Dauborn erhöhte den Druck, ohne allerdings zu klaren Chancen zu kommen. In der 41. Minute scheiterten die Gäste mit einem Freistoß am glänzend reagierenden Kresic. Dauborn fand auch nach der Pause keine geeigneten Mittel, die starke Heimabwehr in Gefahr zu bringen. Frickhofen blieb durch Konter immer gefährlich und versäumte es, durch Tahiri zu erhöhen. In der 65. Minute sorgte Balija nach Zuspield von Tahiri für die Entscheidung.

Frickhofen: Kresic, K. Imeri, Altuntas, Marsic, L. Bunnemann, Rätz, Balija, B. Bunnemann, Tahiri, Tuzlak, A. Imeri (Hassani, Kivrak, Schmidt) - **Dauborn/Neesbach:** Grossmann, Grimaldini, Coester, Hofmann, Schneider, Sertkaya, Schau, Hohly, Wettlauffer, da Silva, Voss (Kajiku, Göbel, Grossmann) - **SR:** Sarikaya (Ablar) - **Tore:** 1:0 Franjo Tuzlak (14.), 2:0 Pajtim Balija (65.) - **Zuschauer:** 50.



Antreiber des Elzer Spiels: Spielertrainer Mehmet Dragusha.

SV Elz - SG Kirberg/Ohren/Nauheim 2:3 (1:0). Beide Mannschaften gingen von Anfang an volles Tempo und schenkten sich nichts. Den ersten Streich markierte der Gastgeber durch Yannik Blättel. Eine wunderbare Flanke von Günes nickte er zur 1:0-Führung ein. (8.) Danach blieb das Match unverändert rasant. Die SG strahlte durch scharf getretene Standards stets Torgefähr aus. Einen Freistoß von Björn Enderich konnte Keeper Schnitt gerade noch entschärfen (37.) Kurz vor der Pause dezimierte sich der SV Elz selbst, als Fahad Amin nach einer Tätlichkeit die Rote Karte sah (40.). Kurz nach Wiederanpfiff egalisierte Robin Butzbach die Elzer Führung mit seinem Treffer zum 1:1 (50.). Die SG zog im weiteren Verlauf Kapital aus der Feldüberlegenheit und legte durch einen direkten Freistoß von Kapitän Björn Enderich und den zuvor eingewechselten Fabian Heckel nach (64., 69.). Der SV Elz versuchte noch einmal Einiges und kam durch einen verwandelten Foulelfmeter von Mehmet Dragusha bis auf ein Tor heran - 2:3 (85.). In den letzten Minuten hätten beide Teams noch für einen Treffer sorgen können, doch es blieb beim nicht unverdienten Gästesieg.

Elz: Schmitt, Reichwein, Krasniqi, Wecker, Balmert, Dragusha, Schlag, Günes, Amin, Blättel, Burggraf (Giedrowicz, Romanowski, Friedrich) - **Kirberg/Ohren/Nauheim:** Jähnel, Pfeiffer, Enderich, D. Butzbach, Leopold, Dylong, Reusch, R. Butzbach, S. Hergenhanh, Mantel, Subasi (Heckel, N. Hergenhanh, Poliak, Yücel) - **SR:** Schneider (Hünstetten) - **Tore:** 1:0 Yannik Blättel (8.), 1:1 Robin Butzbach (50.), 1:2 Björn Enderich (64.), 1:3 Fabian Heckel (69.), 2:3 Mehmet Dragusha (85., Foulelfmeter) - **Rote Karte:** Fahad Amin (E./40., Tätlichkeit) - **Zuschauer:** 80.

TuS Obertiefenbach - SC Offheim 1:2 (1:2). Die Mannschaften zeigten zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten. Wirkte Offheim im ersten Abschnitt noch dynamischer und spielfreudiger als Obertiefenbach, so war dies in Hälfte zwei nicht mehr der Fall. Nun hatte die Heimelf trotz Unterzahlspiel erheblich mehr Spielanteile. Die ereignisreichsten Minuten spielten sich von der 27. bis zur 31. Minute ab. Ein abgefeilter Distanzschuss und ein durch einen individuellen Abwehrfehler begünstigter Treffer brachten die Gäste mit 2:0 in Front. Zudem wurde Alexander Günzl mit Gelb-Rot frühzeitig zum Duschengeschick. Mit dem Pausenpfiff brachte der gut aufgelegte Florian Leber seine Farben aber auf 1:2 heran (45.). Nach dem Pausen-tee war Obertiefenbach nun optisch überlegen, agierte in der Offensiv allerdings viel zu harmlos und konnte kaum Möglichkeiten erarbeiten. Als die Gelb-Schwarzen in den Schlussminuten alles nach vorne warfen, hatte Offheim gleich mehrfach die Möglichkeit zur Entscheidung. Am Ende ein glücklicher Sieg der Offheimer Bären in einem Spiel, welches eigentlich keinen Sieger verdient gehabt hätte.

Obertiefenbach: Kaiser, F. Leber, T. Leber, Gonzalez, Meinhold, Rudolf, Salih, Günzl, Polonio, Handeck, Celik (Kizmaz, Alban, Jung) - **Offheim:** Ibel, Kunz, Campana, Schenk, Müller, Klaus, Aaki, Morina, Subasi, Schwertel, Deutesfeld (Gencer, Weber, Heibel) - **SR:** L'Madaghri - **Tore:** 0:1 Dominik Schwertel (27.), 0:2 Murat Subasi (29.), 1:2 Florian Leber (45.) - **Zuschauer:** 70.

SG Merenberg - SV Ellar 7:0 (4:0). Bereits nach sechs Minuten wurde Ellar durch zwei Konter von Yannik und Marvin Dannewitz eiskalt erwischt (3., 6.). Dann dauerte es bis zur 24. Minute, bis der Ball durch Tim Eigenbrodt mit einem sehenswerten Schuss den Weg ins Tor fand. In der 36. Minute gelang dann Adrian Schäfer das 4:0. Bis zu diesem Zeitpunkt war vom SV Ellar nicht all zu viel zu sehen. Nach der Halbzeitpause dauerte es dann nur fünf Minuten, ehe Sebastian Orendi mit einem beheizten Schuss das 5:0 markierte. Das 6:0 ließ nicht lange auf sich warten: Ein Schuss von Marvin Dannewitz traf den Pfosten, war aber letztlich doch noch erfolgreich. Kurze Zeit später hatte Ellar seine beste Chance, als der Pfosten für die SGM rettete. Den Schlusspunkt in einem schwachen Kreisoberliga-Spiel setzte dann Tim Eigenbrodt mit dem 7:0 (65.).

Merenberg: Müller, Fiedler, Buchmann, Orendi, Schäfer, Meuser, Y. Dannewitz, Eigenbrodt, Baum, M. Dannewitz, März (Komorek, Schmidt, Schamp) - **Ellar:** Wagner, Dickopf, Sehr, Badi, M. Stähler, Hen, C. Stähler, Wetter, Oshima, Kugler, Scharf (Maurer, Weimar, Steinhauer) - **SR:** Klingelhöfer - **Tore:** 1:0 Yannik Dannewitz (3.), 2:0 Marvin Dannewitz (6.), 3:0 Tim Eigenbrodt (24.), 4:0 Adrian Schäfer (36.), 5:0 Sebastian Orendi (50.), 6:0 Marvin Dannewitz (55.), 7:0 Tim Eigenbrodt (65.) - **Zuschauer:** 65.

SG Niedershausen/Obershausen - SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 5:1 (1:0). Die Zuschauer sahen zu Beginn eine intensiv geführte Partie auf einem Platz, welcher nicht einfach zu bespielen war. Erste Chancen für die Gastgeber wurden durch Emil Drmaku und Felix Klauer vergeben. In der Folge übernahm die SG N/O immer mehr das Kommando und kam durch einen Freistoß von Kamil Heblik aus 35 Metern zur 1:0 Führung (20.). Etwa 15 Minuten später hätte das 2:0 für die Gastgeber fallen müssen, nachdem Felix Klauer alleine auf den gegnerischen Torwart zulief, diese Riesenschance jedoch liegen ließ. In der 53. Minute spielte Mittelfeldregisseur Kamil Heblik dann einen Diagonalball auf den eingewechselten Florian Klauer, welcher scharf in die Mitte passte und somit das 2:0 in Form eines Eigentores von Stefan Weber erzwang. Als Folge der Führung zog sich die SG unverständlicherweise zurück und überließ dem Gast das Feld. So folgte in der 57. Minute der Anschlussstreifer durch Florian Schick nach einem Freistoß aus dem Halbfeld. Die Entscheidung fiel dann in der 76. Minute, nachdem Maxim Baumbach einen langen Befreiungsschlag verwertete. Gegen Ende der Partie machte die Heimelf dann mit einem Doppelschlag den Deckel drauf.

Niedershausen/Obershausen: Wright, Ratschlag, Brusck, Becker, Fischer, Gößmann, Fe. Klauer, Drmaku, Baumbach, Heblik (Fl. Klauer) - **Hausen/Fussingen/Lahr:** Tillmann, Kreckel, Kurzwilf, Gross, T. Wagner, Krahl, Brenda, Zey, Schick, A. Wagner, D. Wagner (Weber, Hölzer) - **SR:** Coenen (Weilmünster) - **Tore:** 1:0 Kamil Heblik (18.), 2:0 Stefan Weber (51., Eigentor), 2:1 Florian Schick (57.), 3:1 Felix Klauer (76.), 4:1 (81.), 5:1 (90.) beide Maxim Baumbach - **Zuschauer:** 90.

WGB Weilburg - VfL Eschhofen 1:2. Durch die erneute Heimiddelage dürften die Sorgen bei WGB Weilburg nicht kleiner werden. Eschhofen hingegen verbesserte sich durch den knappen Sieg auf 32 Punkte. Aufstellungen und Tor-schützen waren seitens WGB - wie gewohnt - nicht zu bekommen. Sorry, VfL Eschhofen, der daran natürlich schuldlos ist!

Kreisoberliga Limburg-Weilb.
TuS Dietkirchen 2 - SG Weinbachtal 3:3
WGB Weilburg - VfL Eschhofen 1:2
SG Merenberg - SV Ellar 7:0
RSV Würges - SG Selters 0:0
TuS Obertiefenbach - SC Offheim 1:2
TuS Dehn - SV Mengerskirchen 2:6
Niedershausen/Obershausen - Hausen/Fuss./L. 2 5:1
SV Elz - Kirberg/Ohren/Nauheim 2:3
TuS Frickhofen - Dauborn/Neesbach 2:0

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	
SV Elz	20	15	2	3	56	23	47												
Kirberg/Ohren/Nauheim	21	15	2	4	40	21	47												
Niedershausen/Obershausen	20	12	2	6	70	45	38												
SG Weinbachtal	20	10	8	2	54	35	38												
RSV Würges	21	10	8	3	41	27	38												
TuS Obertiefenbach	21	12	1	8	47	37	37												
SV Elz	21	9	5	6	45	33	34												
SG Selters	21	9	5	7	52	41	32												
VfL Eschhofen	20	10	2	8	41	37	32												
SG Merenberg	20	9	4	7	43	30	31												
TuS Dietkirchen 2	21	9	3	9	35	30	30												
TuS Frickhofen	21	6	3	12	34	47	21												
SC Offheim	21	5	11	22	39	20													
Hausen/Fuss./L. 2	20	5	4	11	25	19													
TuS Dehn	21	3	7	11	29	16													
Dauborn/Neesbach	20	4	3	13	27	15													
SV Ellar	21	4	3	14	32	18													
WGB Weilburg	20	2	3	15	34	69													

TuS Waldernbach: 0:3-Blamage gegen SG Villmar/Aumenau

Limburg. Die führenden Mannschaften der Fußball-Kreisliga A waren größtenteils die Verlierer beim Auftakt und Fortführung der Rückrunde der Fußballklasse. Tabellenführer TuS Waldernbach hat bei der SG Villmar/Aumenau mit 0:3 verloren, die SG Heringen/Mensfelden patzte beim 1:1 gegen den TuS Eisenbach, der FCA Niederbrechen unterlag in Lindenhöhlen, und der VfR 07 Limburg musste dem RSV Weyer 2 bei der 1:2-Niederlage den Vortritt lassen. Einzig die SG Oberlahn sammelte beim 3:0-Sieg gegen den SC Dombach alle drei Punkte. *bb*

FUSSBALL-KREISLIGA A

RSV Weyer 2 - VfR 07 Limburg 2:1 (2:0). Die Zuschauer sahen von Beginn an eine interessante Partie, in der Weyer durch einen zumindest absichtsvoll getriebenen Treffer früh in Führung ging. Das folgende 2:0 durch einen Freistoß von Juri Loesch aus gut 28 Metern in den rechten Winkel brachte Sicherheit für die Einheimischen, bedeutete aber keineswegs die Vorentscheidung, da die Gäste auch schon einen Pfostentreffer zu verzeichnen hatten. Direkt nach dem Wechsel kam Limburg zum Anschluss, wobei auch hier der Verdacht auf Abseits die Runde machte. Natürlich gab es in der Folgezeit Einbahnstraßenfußball und die favorisierten Gäste drückten mit Macht auf den Ausgleich.

Weyer: Matvijov, Sillah, Mattersberger,

H. Schmitt, Müller, A. Loesch, Mahmud, J. Loesch, Wecker, P. Schmitt, Mulugeta (Kramm, Weber, Schmidt, Kanat) - **Limburg:** T. Merfels, Frieberthäuser, S. Merfels, Goltz, Tekdas, Silakhori, Goliash, Simsek, Katik, Matondo, Held (Glaab, Hasmann, Mieller) - **SR:** Schäfer (Solms) - **Tore:** 1:0 Wecker (8.), 2:0 J. Loesch (14.), 2:1 Frieberthäuser (49.) - **Zuschauer:** 50.

SG Heringen/Mensfelden - TuS Eisenbach 1:1 (1:1). Nach 90 intensiven Minuten endete das Spiel mit einem gerechten Remis. Den Punkt verdienten sich die Gäste vornehmlich in der ersten Hälfte, hier war sogar noch etwas mehr drin, scheiterte doch Thilo Süßmann mit einem Foulelfmeter in der 30. Minute an Schlussmann Jens Lendle. Das Spiel begann erfolgreich für die Gastgeber, denn Ewald Viehmann erzielte in der neunten Minute die SG-Führung. Doch die Gäste zeigten sich wenig geschockt, nach einem weiten Einwurf traf Osman Özer in der 15. Minute per Kopf. Nach der Pause wurden die Gastgeber stärker und hatten auch jetzt mehr Zugriff aufs Spiel.

Heringen/Mensfelden: Lendle, Albus, Seliger, Schäfer, Bieker, Lenau, Marco Esposito, Hofmann, Viehmann, Meister, Flo.Gärtner (Nikodemus, Schmid, Christ, Czalka) - **Eisenbach:** Kaiser, Schnabel, Hilt, Gautsch, Chaparro, Trabona, Suessmann, Özer, Cinar, Siebig, Leus (Gattinger, Baumann, Lorse, Maruna) - **SR:** Richter (Steinfischbach) - **Tore:** 1:0 Ewald Viehmann (9.), 1:1 Osman Özer (11.) - **Zuschauer:** 75.

SG Nord - SG Weilmünster/Laubusbach 2:0 (1:0). Einen weiten Abschlag von Röser erlief Andreas (10.), dieser steuerte allein auf

Müller im Gästetor zu, doch der Schuss von Andres ging knapp am Tor vorbei. Eine Viertelstunde später zeichnete sich Müller bei einem Schuss von Haake aus. Nach einem Foul von Müller im Strafraum gegen Haake gab es Strafstoß für die Gastgeber, den Haake sicher verwandelte. Nach einem schönen Angriff über Cicero erzielte Borbonus das 2:0. Kurz darauf meisterte Röser einen Drehschuss von Nickel, in dem er den Ball noch um den Pfosten drehte. Als zehn Minuten vor dem Ende Hartmann den durchstürmenden Cicero per Catchergriff aufhielt, stieß Cicero Hartmann zu Boden und dem guten Unparteiischen blieb keine andere Wahl als Cicero die Rote Karte zu zeigen.

Nord: Röser, Eilers, Weger, Hannappel, Orschel, Cicero, Fröhlich, L.Schmidt, Borbonus, Haake, Andres (Gencer) - **Weilmünster/Laubusbach:** Müller, Knauer, Kirsch, Hartmann, Zuth, Lehwalter, Jung, Osburg, M. Ogrizek, Nickel, O.Ogrizek (Kramp) - **SR:** Eisenkrämer (Driedorf) - **Tore:** 1:0 Julian Haake (33., Foulelfmeter), 2:0 Steffen Borbonus (65.) - **Zuschauer:** 50.

SG Villmar/Aumenau - TuS Waldernbach 3:0 (2:0). Erst kurz vor der Halbzeit setzte die SG einen Doppelschlag zur 2:0-Pausenführung. Zuerst verwandelte Lennart Herr einen lang gespielten Ball zur 1:0-Führung und direkt mit dem nächsten Angriff auf das Gästetor netzte Jakob Weil ebenfalls souverän ein. Die SG Villmar/Aumenau hatte im Verlauf der zweiten Spielhälfte die deutlich besseren Tor-

chancen. Zum Ende des Spiels wurde der schnelle Joel Faber im Strafraum gefoult und der akribisch und gut leitende Schiedsrichter pfiff den berechtigten Foulelfmeter, den Christian Sprenger zum 3:0 verwandelte.

Villmar/Aumenau: Wilbert, Höhler, Falk, Gröger, L. Herr, Sprenger, Marks, Weil, Faber, Blecker (Ritter, Rossol, Brahm) - **Waldernbach:** Jusmann, Koljisi, Reitz, Skrijeli, Zindorf, Drescher, Wagner, Pozimski, Masan, Meuer (Weisser, Berger, Götz, Kunz) - **Tore:** 1:0 Lennart Herr (42.), 2:0 Jakob Weil (44.), 3:0 Christian Sprenger (84., Foulelfmeter).

TuS Lindenhöhlen - FCA Niederbrechen 2:1 (1:1). Schon in der 8. Minute war es Moritz Königstein, der den FCA mit einem sehenswerten 18-Meter-Schuss in Führung brachte. Die Heimmannschaft übernahm nun das Spielgeschehen und setzte ihrerseits mit einer Doppelchance durch Robin Jung und Simon Friedrich ein Zeichen. In der 20. Minute war es erneut Robin Jung, der den besten Brecher, Torwart Adam Wiacek, nicht überwinden konnte. Neun Minuten später führte ein muster-gültiger Kopfball von Patric Lang zum verdienten Ausgleich. In der 51. Minute konnte sich die Heimmannschaft bei ihrem Torwart Sebastian Schmitt bedanken, dass sie nicht ins Hintertreffen geraten war. Dennis Denk war es, der den viel umjubelten Siegtreffer in der 81. Minute erzielte.

Lindenhöhlen: S. Schmitt, Hasselbacher, Kaya, Lang, D. Schmitt, Simsek, Özel, Jung, Denk, Celik, Friedrich (Lohmann, Simonis, Becker, Gabb, Kramm) - **Niederbrechen:** Wiacek, Huber, Frei, Königstein, Born, Zenz, Schermuly, Stillger, Schwarz, T. Schneider, Kentzia (M. Litzinger, Mehnert, Hildebrandt, Eichwald, P. Litzinger) - **SR:** Kalayoncu (Hattersheim) - **Tore:** 0:1 Königstein (8.), 1:1 Lang (29.), 2:1 Denk (81.).

VfR 19 Limburg - SG Ahlbach/Oberweyer 3:9 (2:2). Die Gäste hatten nur in der ersten Halbzeit Mühe mit ihrem Gegner und zogen nach der 4:3-Führung nach Belieben davon.

Limburg: Isler, Cetin, Osman, Erdogan, Moise, Reiniq, Geziq, Zedan, Dincer, Ismail, Dietz - **Ahlbach/Oberweyer:** Weimer, Ligouri, Demare, Reitz, Steioff, Ludwig, Müller, Hofmann, Pirzkal, Steioff, Kremer (Michaelski, Ulrich, Schönborn, Schäfer, Pabst, Schmidt) - **SR:** Lohrum - **Tore:** 0:1 Reitz (22.), 1:1 Cetin (29.), 2:1 Zedan (31.), 2:2 Steioff (44.), 2:3 Steioff (47.), 2:4 Reitz (55.), 3:4 Zedan (58.), 3:5 Kremer (63.), 3:6 Ulrich (78.), 3:7 Demare (78.), 3:8 Ligouri (86.), 3:9 Reitz (89.).

SV Erbach - VfR Niedertiefenbach 4:0 (2:0). Erbach hatte mehr vom Spiel und legte folgerichtig durch D. Erwe in der 16. Minute vor, ehe Nendersheuser eine schöne Kombination mit links in der 24. Minute zum 2:0 nachlegte. Die Blau-Weißen ließen die Kugel laufen und kombinierten sich sehr ansehnlich in die gegnerische Hälfte, nutzten aber nicht die Torchancen. Andres sorgte mit einem Latten-schuss und Nendersheuser mit dem Pfosten nochmal für zwei Hochkarräter. Nach einem Eigentor durch Gräf in der 50. Minute war das Spiel entschieden und Vollbracht sorgte mit dem 4:0 für den Schlussakkord.

Erbach: Alraum, Dedic, C. Rücker, M. Rü-

cker, Meurer, D. Erwe, Nendersheuser, Rummel, Andres K. Erwe, Schroll (Woziak, Weber, Vollbracht, Beuerbach, Feuerbach) - **Niedertiefenbach:** Hinschitz, Holzhäuser, Burggraf, Schoth, Keil, Schäfer, Kaus, Speth, Graef, Orth (Brühl, Sarges, Hardan, Schaus) - **Tore:** 1:0 Dustin Erwe (16.), 2:0 Sven Nendersheuser (24.), 3:0 Gräf (50., Eigentor), 4:0 Alexander Vollbracht (65.).

TSG Oberbrechen - SG Wirbelau/Schupbach 3:0 (1:0). Nach sieben Minuten machte die TSG nach einem Eckstoß das 1:0 für die TSG durch Marcel Jung perfekt. In der 27. Minute schickte Robin Reifenberg Marcel Jung sehenswert in Richtung SG-Tor. In der 60. Minute sah Greune die Rote Karte, nachdem er gegen Reifenberg tätlich geworden war. In der 62. Minute hatte erneut Seip eine Riesenschance, als er frei vor Lanza auftauchte, jedoch knapp verzog. Es folgte (70.) ein Geniestreich von Marcel Jung, von ganz links zwischen 16er Eck und Seitenauslinie zirkelte er wie einst sein Vater Holger den Ball in den langen Winkel. Das 3:0 erzielte der agile Robin Reifenberg per Al-leingang.

Oberbrechen: Lanzel, Schuhmacher, Pötz, Weyl, Schönbach, Michel, Schmitt, Schneider, Jung, Kremer, Reifenberg (Münkel, Leimpek, Rudloff, Bucak) - **Wirbelau/Schupbach:** Brumm, A. Zoller, M. Pfeiffer, Störzel, Y. Zoller, S. Pfeiffer, Herz, Röttelbach, Greune, Seip, Stöhr (Marzt, Reichardt, Bördner, P. Pfeiffer) - **SR:** Diehl (Wiesbaden) - **Tore:** 1:0 und 2:0 Marcel Jung (7. + 70.), 3:0 Robin Reifenberg (84.) - **Zuschauer:** 70.

SG Oberlahn - SC Dombach 3:0 (2:0). Die Gäste spielten zunächst erstaunlich gut mit, mussten je-

doch in den Anfangsminuten zwei Tore durch Kopp und Ketter quittieren. Auch in der zweiten Halbzeit hielt Dombach gut mit und Ostertag stand vor dem Anschluss-treffer. Kopp und Georg trafen jedoch auf der Gegenseite den Pfosten. In der 2. Halbzeit war Dombach bemüht